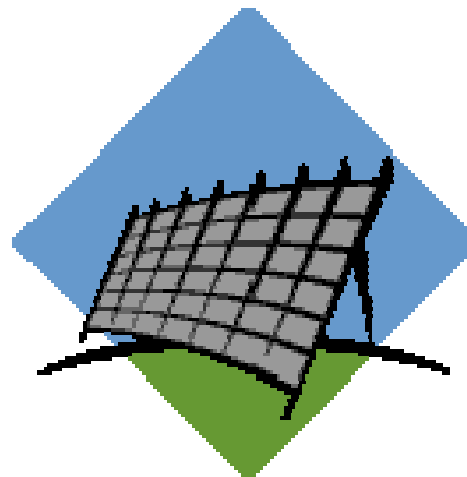
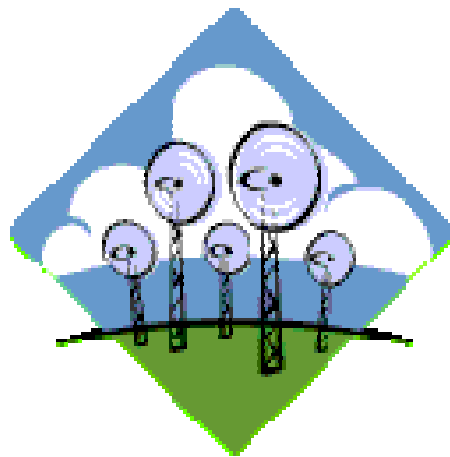


Regionales Energiekonzept Westmecklenburg



Gliederung

Regionalplanung in Westmecklenburg

Regionales Energiekonzept

Regionalplanung in Mecklenburg-Vorpommern



Regionalplanung in Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Raumentwicklungsprogramme

Inhalt

1. Einführung
2. Leitlinien
3. Gesamträumliche Entwicklung
4. Siedlungsentwicklung
5. Freiraumentwicklung
- 6. Infrastrukturentwicklung**
7. Strategien der Umsetzung

Ziele und Grundsätze



6.5 Energie

Leitsatz Energie Kap. 6.5 (1) RREP

Die **Anlagen und Netze** der Energieversorgung in Westmecklenburg sollen sicher, **kostengünstig sowie umwelt- und sozialverträglich** erhalten und bedarfsgerecht auch im Sinne **dezentraler Erzeugung** weiter ausgebaut werden. Dabei soll der Anteil **erneuerbarer Energien**, insbesondere der Windkraft, Sonnenenergie, Geothermie und Biomasse vor allem aus Gründen des **Ressourcen- und Klimaschutzes**, der **Versorgungssicherheit** sowie der **regionalen Wertschöpfung** erhöht werden. Die **Forschung, Entwicklung** und Anwendung **neuer Technologien** im Bereich der Energieumwandlung soll unterstützt werden. Zur Energieeinsparung soll auf eine **rationelle Energienutzung** hingewirkt werden.

Ausgangssituation

Antragsflut von Biogasanlagen

(in Betrieb ca. 150 Anlagen mit ca. 225 MW FWL)

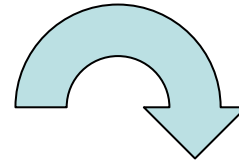
Standortfrage (Zersiedelung, Emissionen, Verkehrserschließung ...)

Biomasse (Verfügbarkeit, Auswirkungen auf Landschaftsbild, Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit, Substratmengen, ...)

Diskussion zu der Frage

wie gehen wir mit den Potenzialen wie Wind, Sonne, Geothermie und Wasserkraft um?

**Bewertungsgrundlage
Strategisches Konzept**



**Regionales
Energiekonzept**

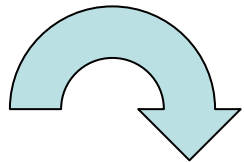
Förderprogramm im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(Klimaschutz in Kommunen, sozialen und kulturellen Einrichtungen)

Regionales Energiekonzept

Konzepterstellung (zusammengefasst):

Integration von Kommunen, Energieerzeuger, -nutzer, Netzbetreiber, Rohstofflieferanten ...; Energie- bzw. Klimamanager, Energie- bzw. Klimaschutzagentur etc.

1. Ermittlung des Energiebedarfs (Elektro/Wärme/Kühlung) und des regionalen Erzeugungspotentials (Wind, Sonne, Geothermie, Biomasse, Wasserkraft)
2. Abgleich des Bedarfs mit den Potenzialen



1. Ergebnis (Ist Zustand)

3. Entwicklung von Szenarien für die zukünftige Entwicklung

- Ist Zustand + „normale Entwicklung“
- Szenario
- Szenario.....
- Szenario.....
- Ist Zustand + „maximale Entwicklung“
(auf Einsparungs- und Erzeugungsseite)

Regionales Energiekonzept

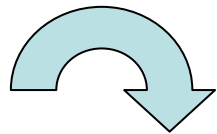
4. Diskussion über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Varianten.

unter besonderer Berücksichtigung raumordnerischer Anforderungen (Siedlungen, Tourismus, Gesundheit) und optimaler Energieerzeugung bei Nutzung der Entwicklungsmöglichkeiten zur Energieexportregion,

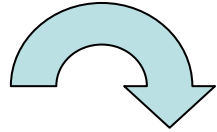
Sicherung einer Teilhabe der Gemeinden, Unternehmen und der Bevölkerung der Region und sowie einer maximalen regionalen Wertschöpfung

Regionales Energiekonzept

5. Festlegung eines „Zielszenarios“ bis 2022, welches uns durch die sicher turbulenten Zeiten des Atomausstiegs begleitet. Ableitung von Handlungsfeldern zur Erreichung des Zielszenarios.



**Zwischenergebnis für die
Teilfortschreibung Kap. ENERGIE
des RREP WM**



Endergebnis der konzeptionellen Arbeit

6. Schaffung von Strukturen auf regionaler Ebene mit vielfältiger Verzahnung in alle beteiligten Bereiche (Kommunen, Energieerzeuger, -nutzer, Netzbetreiber, Rohstofflieferanten ...); Energie- bzw. Klimamanager oder Energie- bzw. Klimaschutzagentur

Regionales Energiekonzept

„Integriertes Klimaschutzkonzept“

Mit den Teilkonzepten

„Erschließung der verfügbaren
Erneuerbare-Energien-Potenziale“ und
„Integrierte Wärmenutzung in Kommunen“

als **Regionales Energiekonzept Westmecklenburg**

Der Förderantrag wurde erarbeitet durch das



Der Antrag wird bearbeitet durch



2. Regionales Energiekonzept

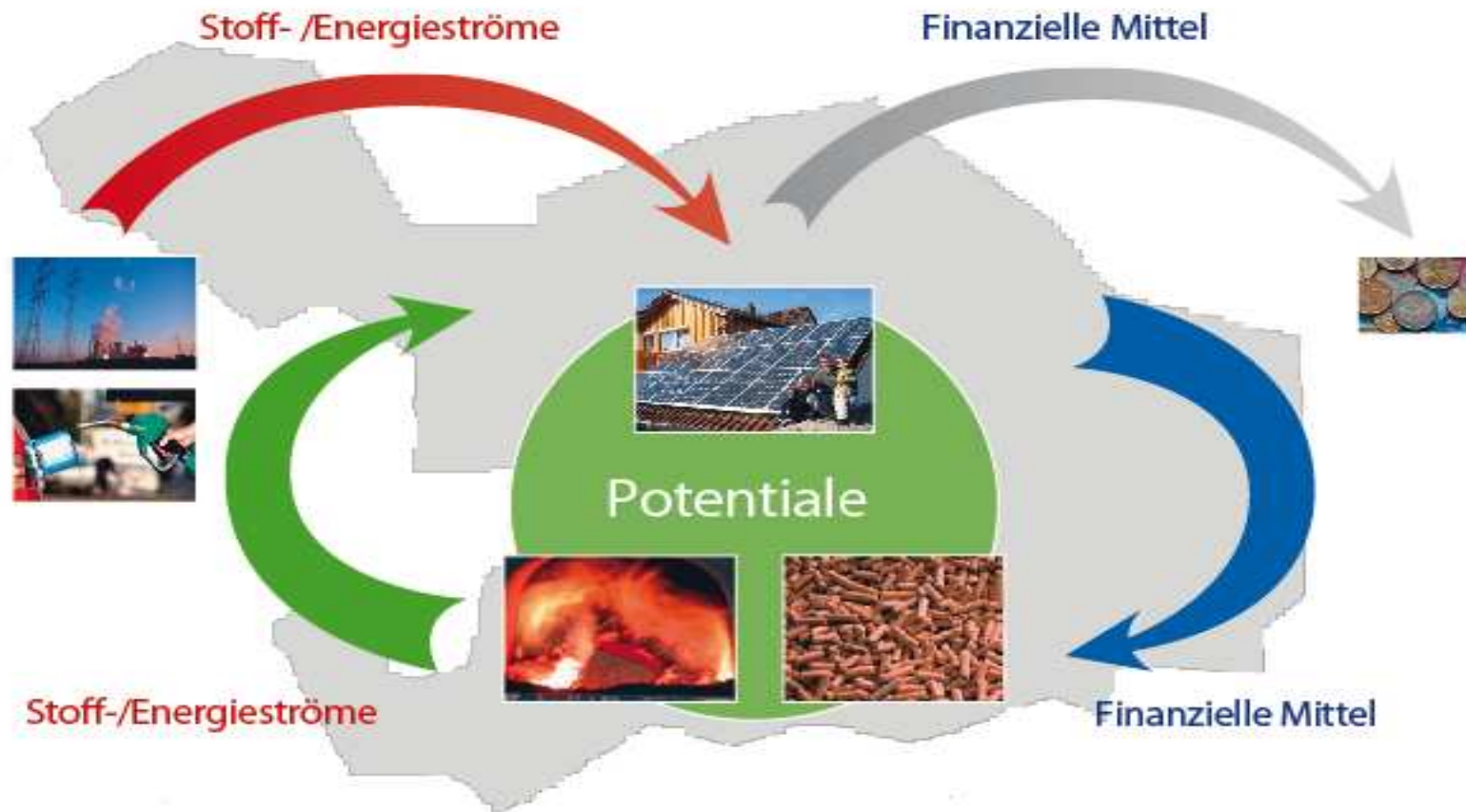
Eine Entscheidung wird im Sommer erwartet, der Fördersatz liegt bei 50 bis 65 %

Die Bundesmittel stammen aus dem Emissionshandel
Jeder Antrag soll berücksichtigt werden

Ausschreibung auf Grundlage des Förderantrages
(Vorhabensbeschreibung)

Auswahl und Vergabe Herbst 2011

2. Regionales Energiekonzept



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Rainer Pochstein

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Str. 159
19053 Schwerin

Tel.: 0385 588 89 140

Fax: 0385 588 89 190

rainer.pochstein@afrlwm.mv-regierung.de

www.vm.mv-regierung.de

www.westmecklenburg-schwerin.de